

Stellenangebot



Geodatenqualitätsanalystin / Geodatenqualitätsanalytist (m/w/d)

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz – Standort Kleinmachnow
Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2024 für die Kennziffer: KM-DK-
Analyt-01-24

Das JKI

Das JKI verfolgt mit seiner Forschung das Ziel, die Resilienz und Leistungsfähigkeit pflanzenbaulicher Produktionsverfahren zu verbessern, negative Auswirkungen landwirtschaftlicher Produktion auf Biodiversität und Umwelt zu minimieren sowie Beeinträchtigungen der Gesundheit von Mensch und Tier zu vermeiden. Der Bereich „Digitalisierung und künstliche Intelligenz“ am JKI unterstützt die Forschungsaufgaben, erbringt Basisdienste zu zentralen IT-Prozessen sowie individuelle Dienstleistungen und ist durch den Einsatz moderner Technologien und ihrer motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Projektpartner oft gefragt und somit in mehreren Drittmittelprojekten vertreten.



Das FAIRagro Projekt

[FAIRagro](#) ist ein Konsortium in der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur ([NFDI](#)) in Deutschland. Ziele und Aufgaben von FAIRagro umfassen die Entwicklung eines vernetzten Forschungsdatenmanagements für die Agrosystemforschung und den Aufbau einer interoperablen, skalierbaren, qualitätsgeprüften und nutzerfreundlichen Forschungsdateninfrastruktur unter Berücksichtigung der FAIR-Prinzipien. Durch FAIRagro werden Forschungsdaten zukünftig auffindbar (F), zugänglich (A), interoperabel (I) und für andere Forschende nachnutzbar (R) sein.

Ihre Aufgaben

Die Qualität veröffentlichter Forschungsdaten (DQ) kann von Nachnutzern oft nicht beurteilt werden. Datennutzer müssen umfangreiche inhaltliche Prüfungen durchführen, um die Eignung für ihre Forschungsfrage bestimmen zu können. Darüber hinaus sind in einer datenreichen, netzwerkbasierten und heterogenen Umgebung DQ-Standards und Beschreibungen der Historie von Datenprodukten von hoher Relevanz. Daher werden Standards und Werkzeuge zur kontextbasierten Kuration der DQ benötigt, die sich sowohl auf methodische Aspekte der Datenerfassung und -produktion als auch auf zusätzliche Informationen über die Eignung und Tauglichkeit der Daten für die weitere Nutzung (Data-Fitness-For-Use/Purpose) beziehen.

Sie identifizieren für das Projekt agrarrelevante Metriken, die insbesondere für Geodaten genutzt werden können, um Eignung und Tauglichkeit von Daten zu bestimmen und beschreiben diese systematisch und strukturiert. Ziel ist es, solche Informationen in zusätzliche Metadaten-Felder aufzunehmen. Im Rahmen Ihrer Arbeit erstellen Sie außerdem z.B. eine DQ-Kurationsanleitung und Checkliste, die den Data Stewards/Stewardessen des [FAIRagro-Helpdesks](#) hilft, Anwender bei der Aufbereitung und Nutzung ihrer Daten zu unterstützen.

Ihre Aufgaben umfassen:

- die Kommunikation und Vernetzung im FAIRagro- und NFDI-Umfeld;
- konzeptionelle Erweiterung von Metadaten-Standards mit Feldern zur Beschreibung der anwendungsspezifischen Datenqualität;



- die Erarbeitung von Best Practice-Beispielen;
- die Analyse von Beziehungen zwischen der Datenqualität der Eingabedaten und der Qualität von Modellierungs-ergebnissen;
- die Konzeption typischer anwendungsbezogener Datenqualitätsabfragen zur Implementierung in Suchmaschinen.

Sie haben

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in der Geoinformatik oder den Agrar-, Lebens-, Natur- bzw. Geowissenschaften oder Sie besitzen alternativ nachgewiesene, gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen im entsprechenden Berufsbild;
- Erfahrungen im Umgang mit agrarrelevanten (Geo-)Daten;
- idealweise Erfahrungen im Umgang mit Metadaten und Generierung von DQ-Metriken sowie Kenntnisse von Metadatenstandards;
- Programmierkenntnisse vorzugsweise in R oder Python;
- ein hohes Verantwortungsbewusstsein, sind belastbar und können zielorientiert und selbständig arbeiten und sind ein Team-Mensch;
- eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch.

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und interessante Tätigkeit in einer ziel- und lösungsorientierten Arbeitsumgebung am JKI und im interdisziplinären FAIRagro-Konsortium.
- Zugang zu nationalen und internationalen Netzwerken für Ihre weitere Karriere.
- eine bis zum 29. Februar 2028 befristete Teilzeitbeschäftigung mit 31,20 Wochenstunden zur Mitarbeit in einem Drittmittelprojekt. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst Ost (TVöD-Ost).
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe E 13 TVöD.
- einen Eintritt zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

Bei einer Einstellung kann das Deutschlandticket als Jobticket mit Arbeitgeberzuschuss für 23,28 € bezogen werden.



Der JKI-Standort Kleinmachnow ist von Berlin und Potsdam verkehrsgünstig zu erreichen und sehr gut an den ÖPNV angeschlossen (Haltestelle Julius Kühn-Institut, 8 min ab S-Bahnhof Berlin-Wannsee).

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Das Julius Kühn-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Das JKI unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist seit 2021 Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle an. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Mehr Informationen

Dr. Markus Möller
Tel.: +49 (0) 3946 47-2448
E-Mail: markus.moeller@julius-kuehn.de

Online Bewerben

Bewerben Sie sich bitte bis zum 31. Dezember 2024 über das Online-Bewerbungssystem "Interamt". Klicken Sie dazu bitte auf den Button "Online bewerben" auf der Seite von "Interamt".

Eine Übersicht aller offenen Stellenausschreibungen des Julius Kühn-Instituts finden Sie [hier](#). Alternativ können Sie auch einfach den QR-Code unten-rechts mit Ihrem mobilen Endgerät scannen.

Für Ihre Bewerbung registrieren Sie sich bitte bei Interamt unter <https://www.interamt.de/koop/app/registrieren>. Sollten Sie bereits als Nutzerin bzw. Nutzer angemeldet sein, nutzen Sie bitte Ihr Login. Bei technischen Problemen und Fragen zu Ihrer Registrierung wenden Sie sich bitte direkt an Interamt unter der Nummer +49 (0) 385 4800-140 oder per E-Mail: kontakt@interamt.de.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen sind im Rahmen des Online-Verfahrens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist im System hochzuladen.

Wenn Sie einen internationalen Abschluss haben, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Wenn Sie noch keine Zeugnisbewertung haben, müssen Sie diese bei erfolgreicher Bewerbung beantragen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zab/zeugnisbewertung.html>.

Das Julius Kühn-Institut ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Hausanschrift: Julius Kühn-Institut (JKI), Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Zentralabteilung, Erwin-Baur-Straße 27, 06484 Quedlinburg.

Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: <https://www.julius-kuehn.de/datenschutz-stellenangebote>.



INTERAMT Angebots-ID	1230271
Kennung für Bewerbungen	KM-DK-Analyst-01-24
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Geodatenqualitätsanalystin / Geodatenqualitätsanalyst (m/w/d)
Behörde	Julius Kühn-Institut (JKI) - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Homepage	https://www.julius-kuehn.de/



Einsatzort Straße	Stahnsdorfer Damm 81
Einsatzort PLZ / Ort	14532 Kleinmachnow
Dienstort	Hybrid
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-Bund E 13
Befristet bis (Datum)	29.02.2028
Teilzeit / Vollzeit	Teilzeit
Wochenarbeitszeit	31,2h für Arbeitnehmer
Erforderliches Studium	Geowissenschaften, Informatik oder Landwirtschaft/Agrarwissenschaften, Landbau, Weinbau
Bewerbungsfrist	31.12.2024
Besetzung zum	frühestmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Herr Tobias Rey Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen Personalreferat Erwin-Baur-Straße 27, 06484 Quedlinburg
Weiterer Ansprechpartner	Herr Steffen Kecke Julius Kühn-Institut - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen Zentrale Datenverarbeitung (DV)
E-Mail	dv@julius-kuehn.de
Telefonnummer	+49 3946 47-2400